Presseinformation

GEW Köln AG

Absender
Presseabteilung

Telefax
0221 178-90525

Seite
1 von 1

E-Mail
presse@rheinenergie.com

Telefon
0221 178-3035

Internet
www.rheinenergie.com

Datum
22. Dezember 2020

DER AUFSICHTSRAT DER GEW KÖLN AG TEILT MIT:

Wechsel im Aufsichtsratsvorsitz bei der GEW Köln AG

Die GEW Köln AG hat einen neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Das Gremium hat sich nach der Kommunalwahl wegen der Entsendung der städtischen Anteilseignervertreter heute neu konstituiert und Christian Joisten zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Dieser folgt auf Martin Börschel, der das Gremium seit 2004 leitete und im neuen Aufsichtsrat nicht mehr vertreten ist.

Infolge der Kommunalwahl hat der Rat der Stadt Köln teils neue Aufsichtsratsmitglieder in die Gremien der städtischen Gesellschaften entsandt.

„Ich danke im Namen des Aufsichtsrates meinem Vorgänger Martin Börschel für dessen langjähriges und nachhaltiges Engagement an der Spitze dieses Gremiums. Die GEW Köln AG nimmt eine sehr wichtige Schlüsselposition innerhalb der Stadtwerke-Unternehmen ein, bündelt sie doch die Anteile von RheinEnergie, NetCologne, Brunata-Metrona und Stadtwerken Düsseldorf," sagt Christian Joisten. „Ich bedanke mich für das Vertrauen, das die Mitglieder des Aufsichtsrates in mich setzen. Es wird unsere Aufgabe als Aufsichtsgremium sein, dafür zu sorgen, dass es weiterhin eine einheitliche und klare Strategie der Gesellschaften zum Wohle Kölns und der Bürgerinnen und Bürger in der rheinischen Region gibt."

Christian Joisten, wohnhaft in Köln, gehört dem Rat der Stadt Köln seit 2014 an und ist seit 2018 Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtparlament. Er ist gebürtiger Kölner, 49 Jahre alt und als Unternehmensberater für Sicherheitsmanagement mit dem Schwerpunkt Luftfahrt tätig. Neben Engagements in der Politik widmet er sich zahlreichen sozialen und karitativen Organisationen.